

zieht. Bei solchen Stücken sind dann auch meist die gelben Hinterflügel nicht fast einfarbig, ein dunklerer bindenartiger Schatten zieht den zarten Franzen entlang. Diese Abänderung erreichte ich öfters durch Fütterung mit *Acer campestre*, während die gewöhnliche Rosenfütterung nur hübsche Farbnuaneirungen auf den Oberflügeln hervorruft.

Im Mai ist die günstigste Zeit zum Aufsuchen der Räuپchen, sowohl wilde Rosen als kultivierte Zierrosen beherbergen dieselben oft an einem einzigen Strauch in grosser Zahl. Man findet sie manchmal untermischt mit den Räuپchen von *Tortrix Bergmanniana*, sie sind schwierig von einander zu unterscheiden, wenn man nicht die Grösse der letztern in Betracht zieht. Die Rosen halten sich gut im Wasser und bei dreimaligem Futterwechsel gelingt es meist, die Raupen zur Verpuppung zu bringen (Anfang Juni). Am 20.—22. Tage schlüpft bereits der Schmetterling. Stellt man einen Rosenzweig ins Wasser, bringt denselben in einen nicht zu kleinen, recht hellen Glascylinder, oder besser überzieht man einen im Topfe befindlichen vielleicht ohnedies undankbaren Rosenstock mit Gaze, so bewirkt man sehr leicht eine Copula und zieht dann auf dem gleichen Rosenstock bei günstiger warmer Witterung eine vollständige zweite Generation, die im September das Imago liefert.

Mittheilung.

Herr Adam Ritter Sulima von Ulanoswki hat folgendes anerkennenswerthe Anerbieten den Herren Coleopterologen des Vereins gestellt:

Gegen Einsendung einer kleinen Schachtel und Beifügung des Portobetrages (in Marken) für Franko-Zusendung wird er im Laufe des Jahres den Mitgliedern im beiläufigen Werthe von 10 Franken Coleopteren gratis verabfolgen.

Die erste Sendung wird enthalten *Byrrhus ornatus*, *luniger*, *Endomychus coccineus*, *Chryso-mela olivacea*, *purpurascens*, *Oreina intricata*, *alpestris*. Den Zeitpunkt der nächsten Sendung und den Inhalt derselben wird er im Blatt bekannt geben.

Fritz Rühl.

Laut Bekanntmachung in No. 1 des Vereinsblattes ist die No. 2 statt am 15. April ausgegeben zu werden, am 1. Mai erschienen, wodurch der Jahrgang um eine Nummer verkürzt wurde, die nicht mehr einzuholen war, wenn der zweite

Jahrgang mit 1. April folgerichtig beginnen sollte, ich bitte das zu entschuldigen.

Der Personalbestand des Vereins ist mit Ausnahme von zwei Todesfällen: Herr Oskar Reynisch aus Warnsdorf, gestorben in San Remo, und Herr John Kelley aus New-York, gestorben in Assiniboia (Canada) unverändert geblieben, ein Austritt fand erfreulicherweise nicht statt.

Fritz Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herr M. Die Arten der Gattung *Rhynchites* haben im männlichen Geschlecht am Vorderrand des Halsschildes einen Dorn, der den Weibchen fehlt; bei den Apioniden ist der Rüssel der Männchen kürzer als bei den Weibchen.

Herr W. Den Köderfang kann man auch an milden Winterabenden betreiben. Sie finden in der nächsten Nummer einen ausführlichen Artikel darüber.

Herr R. B. Dankend erhalten, ähnliche Erfahrung auch hier gemacht, wird in No. 2 Verwendung finden.

Herr Dr. R. Weitere Fortsetzung sehr willkommen.

Herr H. D. Inserat besorgt; bereits aus Thüringen viele erhalten.

Herr J. B. S. Dankend erhalten, für No. 1.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Professor Lomnicki in Lemberg.

Rudolf Benteli in Bern.

Dr. G. Dieck, Rittergut Zöschen bei Merseburg.

C. Schmidt, Fabrikaufseher in Siegersdorf in

Schlesien.

Eduard Pokorny, k. k. Kreisgerichtsadjunkt in

Brüx (Böhmen).

Herr Dr. Oskar Krancher in Leipzig.

Der Köderfang der europäischen Macrolepidopteren von Fritz Rühl.

Gegen Einsendung von 2 Mk. 50 Pf. = 3 Fr. versendet der Unterzeichnete obengenanntes Werkchen franko. Dasselbe enthält die systematische Aufzeichnung der bisher mit dem Köder gefangenen Arten, Notizen über Zubereitung und praktische Verwendung des Köders, Winke über Raupenzucht, Angabe der besten Futterpflanzen u. s. w.

Zürich-Hottingen.

Fritz Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Mittheilung. 184](#)